



Datum: 13.05.2019

Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt bei der Trauerfeier für Dr. Detlef Drömer am 13. Mai 2019

Sehr geehrte Trauergemeinde, liebe Angehörige,

völlig unerwartet kam die Nachricht am Sonntag vor einer Woche: Dr. Detlef Drömer lebt nicht mehr. Unerwartet ist er vor acht Tagen im Alter von 69 Jahren gestorben.

Sein Tod hat im Rathaus, in der ganzen Stadt und bei allen, die ihn kannten, Bestürzung und Betroffenheit hervorgerufen.

Ganz unwirklich erschien es uns, dass dieser engagierte, kluge und höfliche Mann mit seinem klaren Sachverstand künftig im kommunalpolitischen Geschehen und in unserer Stadtgesellschaft fehlen wird. Als dann am vergangenen Mittwoch sein Fraktions-Stamplatz in der Bauausschusssitzung leer blieb, wurde es endgültig zur Gewissheit: Wir müssen Abschied nehmen von einem Weggefährten, den wir vermissen werden – als Politiker und als Mensch.



Detlef Drömer †

Dr. Detlef Drömer erwarb sich in Langen einen großen Bekanntheitsgrad durch seine Tätigkeit als Unfallarzt und Chirurg. Nach seinem Studium nahm er 1982 eine Stelle im damaligen Dreieich-Krankenhaus an, bevor er sich 1995 mit einer Praxis an der Darmstädter Straße selbstständig machte.

Knapp elf Jahre später zog er mit einem Berufskollegen ins Fachärztezentrum um, wo er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2011 etwa 4.000 Patienten pro Jahr betreute. Er diagnostizierte und behandelte und half in der ihm ganz eigenen Art. Seine vielen Patienten fühlten sich bei ihm in guten Händen - und waren es fraglos auch.

Sie schätzten seine ruhige, kompetente Art mindestens so sehr wie seine handwerkliche Leistung als Chirurg. Das bestätigte mir vor kurzem eine langjährige Bekannte, die Detlef Drömer vor 15 Jahren konsultierte. „Der Mann war als Arzt ein Künstler“, schwärmte sie und zeigte mir zum Beweis eine perfekt verheilte Narbe. Zudem sei er so charmant gewesen mit seinem Lausbuben-Lächeln.

Ein ganz besonderes Händchen hatte Dr. Drömer im Umgang mit Kindern, die er in Notfallsituationen mit viel Geduld und Herzlichkeit versorgte und ihnen so die Angst nahm. Das

Seite 1 von 2

Hausanschrift:

Südliche Ringstraße 80
63225 Langen (Hessen)

Telefon: 06103 203-126
Telefax: 06103 203-49126
E-Mail: sdexheimer@langen.de
Internet: www.langen.de

Ihre Gesprächspartnerin: Sabine Dexheimer



weiß ich aus eigener Erfahrung mit meinen beiden Söhnen. Mich selbst hat bei den Begegnungen mit Dr. Drömer immer beeindruckt, dass ihm jedwedes elitäres Gehabe fremd schien und er eine Sprache sprach, die jeder verstehen konnte.

Seine pragmatische Art, sein feiner Sinn für Humor und seine Weitsicht waren ihm auch auf kommunalpolitischem Parkett von Vorteil. Als sich Detlef Drömer vor gut acht Jahren medizinisch in den Ruhestand begab, begann seine Zeit in der Stadtverordnetenversammlung für die UWFB, die er dort zunächst fünf Jahre lang sozusagen als Einzelkämpfer vertrat.

Seine politische Karriere war eigentlich so gar nicht geplant, aber aufgrund seiner Beliebtheit letztendlich alternativlos. Bei der Kommunalwahl 2011 stand Dr. Drömer auf dem letzten Listenplatz. Die Wählerinnen und Wähler schenkten ihm aber in besonderer Weise ihr Vertrauen und beförderten ihn an die Spitze der Liste seiner Partei.

Bei der Kommunalwahl 2016 wurde er nicht nur in seinem politischen Amt bestätigt, sondern konnte sich darüber hinaus über einen zweiten UWFB-Vertreter an seiner Seite im Stadtparlament freuen. Zugleich hielt Detlef Drömer Einzug in den Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr und in den Haupt- und Finanzausschuss. Im Ältestenrat saß er bereits seit 2011. Hier wie dort setzte er sich konstruktiv, fair und an der Sache orientiert für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Besonders am Herzen lag ihm eine familienfreundliche Politik für Langen. Das kam nicht von ungefähr, denn auch privat war er immer ein Familienmensch, der sich als alleinerziehender Vater liebevoll um seine heute erwachsenen Kinder Verena und Christopher kümmerte, in jüngster Zeit viel mit seinen Enkeln unterwegs war und sich seit jeher als wertvoller Ratgeber und verlässliche Stütze für die gesamte Großfamilie erwies.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“, sagte der Arzt und Philosoph Albert Schweitzer. Dr. Detlef Drömer hinterlässt seine Spuren in den Herzen vieler Menschen in Langen. Auch wir in der Stadtverwaltung und in der Kommunalpolitik werden uns immer gern an ihn erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt all seinen Freunden und Angehörigen, vor allem seiner Ehefrau, seinen Kindern und Enkelkindern.